

[fol. 147r]

Inuentarium

*Yber das Churfürstlich Weisse Preuhaus
Kelheim, desselben Ein vnd Zuegehör,
Milln, Prunhaus vnd Hofstatt etc.*

*ordenlich beschriben den 20. May
Anno 1645*

*Erstlichen daß Weisse Preuhaus, zu
welchem 3 vnderschiedliche Behausungen, alß
nemblichen daß Iuden- oder Notthafftisch,
Georgen Hauners vnd Casparn Peyrl, Kuefers,
Heüser erkhaufft, so alle zusammen gebrochen
vnd von neuem zu ainem Preuhauß gericht
vnd erbauet worden*

*Zu disem Alten Preuhauß gehört ain clains
Wißfleckhl³²⁷ oder Gärtl, so durch daß
Schanzen auch berirt vnd durchgraben,
damahln ein Deichelgrueben darin ge-
richt worden zwischen der Altmüll vnd
Johann Spizweggen, Preuverwalters
Garten im Niderdorf gelegen*

[fol. 147v]

*Die negst dem Preuhauß anstossende Hafner-
Behausung, von Martin Paurschmidt in
Altmilstain erkhaufft, so yezo ganz nider-
gebrochen vnd nur bloß die Hofstatt
verhanden*

*In dem Alten vnd Neuen Preuhauß 3
eingesetzte Preupfannen*

*Mer ain Preupfann, so im Vorrath vnd zum
Auswexlen erhalten wirdet*

*Drej vfgerichte Maischpodichen, Kiellen
vnd Zusamblaßpodichen*

³²⁷ „Wiesenfleckchen“.